

Auf den Gipfel des Pilone

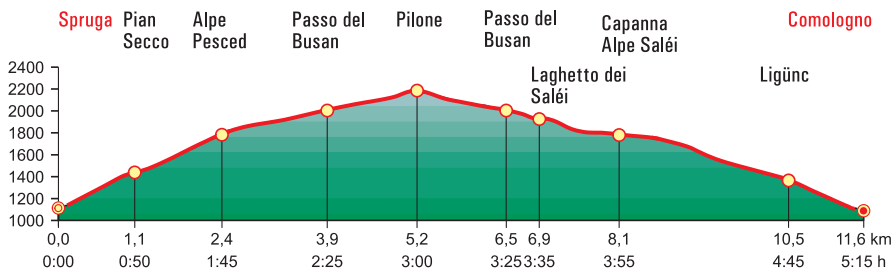


Spruga > Comologno

Spruga	0 h 00 min	
Pian Secco	0 h 50 min	0:50
Alpe Pesced	1 h 45 min	0:55
Passo del Bùsan	2 h 25 min	0:40
Pilone	3 h 00 min	0:35
Passo del Busan	3 h 25 min	0:25
Laghetto dei Saléi	3 h 35 min	0:10
Capanna Alpe Saléi	3 h 55 min	0:20
Ligünc	4 h 45 min	0:50
Comologno	5 h 15 min	0:30

Bergwanderung

	T2
	hoch
	5 h 15 min
	11,6 km
	1140 m
	1165 m
	Juni - Oktober
	275T Valle Antigorio





Ausblick auf das gespaltene Onsernonetal

Meist entspringen Flüsse in der Schweiz und fliesen in die umliegenden Länder. Auf dem Grenzberg Pilone erlebt man aus der Vogelperspektive, wie der Fluss Isorno dieser Logik widerspricht. Auf dem Gipfel liegt einem das Quellgebiet des Isorno zu Füßen - auf italienischem Boden.

Ausgangspunkt für die Bergtour ist Spruga. Der gestufte Weg steigt steil durch Weiden und Häuser hinauf zur Siedlung Pian Secco. Von dort zieht sich der breite Weg durch lichten Lärchenwald bis zur Alpe Pesced und dann durch die Flanke des Munzelüm auf den Passo del Bùsan. Ein gutes Weglein führt auf dem Grat zum Pilone. Hier befindet sich die Landesgrenze. Ein 1806 geschlossenes Abkommen zwischen Italien, dem Tessin und der Eidgenossenschaft hat den oberen Talabschnitt Italien zugeschlagen, die Dörfer hingegen sind bei der Schweiz geblieben.

Auf dem Gipfel überblickt man gegen Süden eine nun fast menschenleere, von Bergen eingerahmte wilde Landschaft. Die meisten Alpen sind mittlerweile verfallen, der Wald hat die Weideflächen teilweise zurückerobert. Auch talabwärts gibt es

Wälder so weit das Auge reicht, darin eingebettet sind die malerischen Dörfer auf der linken Talseite. Nun geht es zum Passo del Bùsan zurück und steil hinunter zu einem der schönsten Tessiner Bergseen, dem Laghetto dei Saléi. Dann wandert man über die Alpe Saléi hinunter nach Comologno. Dort stehen neben rustikalen Häusern auch stattliche Palazzi. Sie wurden von Auswanderern gebaut, die ausserhalb ihres engen Tales zu Reichtum gekommen waren.

Peter Kleiner, 2018

INFO

Erreichbar sind Spruga und Comologno mit dem Postauto ab Locarno. Wer die Wanderung abkürzen will, nimmt die Seilbahn von Alpe Saléi ins Valle di Vergeletto.

Bar Onsernonese in Spruga, 091 797 17 83
Palazzo Gamboni in Comologno, 091 780 60 09, www.palazzogamboni.ch
Osteria Al Palzign in Comologno, 091 797 20 68
Capanna Alpe Saléi, 091 797 20 32, www.alpesalei.ch



Der Isorno fliesst bei Bagni di Craveggia in die Schweiz.
Bilder: Peter Kleiner



Wilde Natur und Einsamkeit: Auf dem Gipfel des Pilone sieht man auf die Täler des Tessins.

